

Zweckverband
Forstrevier Ergolzquelle



Geschäftsbericht 2023/2024

4. Betriebsjahr

01.07.2023 - 30.06.2024

EG Anwil / BG Hemmiken / BG Oltingen /
BG Ormalingen / BG Rothenfluh / BG Wenslingen





Inhaltsverzeichnis

Jahresbericht des Präsidenten zum Geschäftsjahr 2023/24	4
Personelles	5
Maschinen / Infrastruktur:	7
Ausgeführte Arbeiten 2023/24	7
Holzernte	7
Jungwaldpflege.....	7
Pflanzungen	8
Waldnaturschutz / Kanton	8
Waldstrassenunterhalt (GWL).....	8
Forstschutz (Schädlinge / Waldgesundheit).....	9
Öffentlichkeitsarbeit.....	9
BAR Forstliche Betriebsabrechnung	10
Finanzen	13
Erläuterungen des Vorstandes	13
Erfolgsrechnung.....	14
Aufwand	15
Ertrag	17
Bemerkungen zu einzelnen Bereichen der Erfolgsrechnung	18
Bilanz per 30.06.2024.....	21
Bericht der Rechnungsprüfungskommission.....	22
Geplante Arbeiten Forstjahr 2024/25	23
Strassenunterhalt GWL.....	23
Pflegearbeiten	23
Forst- und Naturschutzaufträge	23
Schlagräumungen	23
Nutzungsplanung.....	23
Dienstleistungen.....	23
Holzschläge / Nutzungsprogramm 2024/25.....	24
Ausblick	25
... und Schlusswort.....	26
Kontaktdaten Zweckverband	27



Jahresbericht des Präsidenten zum Geschäftsjahr 2023/24

Geschätzte Delegierte der Bürgergemeinden und Einwohnergemeinden
Geschätzte Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission
Geschätzte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Zweckverbandes

Auch in unserem vierten Geschäftsjahr steht unser Zweckverband vor vielen neuen Herausforderungen. Unser Betriebsplan konnte nach längerer Prüfung angepasst werden und steht jetzt kurz vor der Genehmigung durch den Kanton. Im Betriebsplan haben wir unsere Strategie festgelegt, wie wir unseren Wald in den nächsten 15 Jahren pflegen und bewirtschaften wollen.

Unser zweiter Waldtag fand in Ormalingen statt. Rund um die Farnsburg konnten wir viel Wissenswertes und Interessantes über unseren Wald erfahren. Auch die Informationen zur Ormalingen Mergelgrube und die Besichtigung der Farnsburg mit dem militärischen Beobachtungsstand war sehr lehrreich. Zum Abschluss wurden wir auf dem Hofgut Farnsburg mit einem herrlichen Mittagessen verpflegt. Vielen Dank an alle Beteiligten, die diesen Anlass möglich gemacht haben.

Die gemeinwirtschaftlichen Leistungsvereinbarungen geben immer wieder Anlass zu Diskussionen. Diese werden momentan überarbeitet und gemeinsam mit den Einwohnergemeinden ausgearbeitet. Anfangs 2025 wollen wir mit allen Einwohnergemeinden zusammensitzen und das angehen.

Die Zusammenarbeit mit unserem Nachbarforstrevier Farnsburg wurde auch dieses Jahr erfolgreich weitergeführt. Allen Delegierten der beiden Forstreviere wurde an einer Informationsveranstaltung in Buus vorgestellt, wie unsere beiden Forstreviere aufgestellt sind, wo Synergien vorhanden sind und wie eine zukünftige Zusammenarbeit aussehen könnte. Da sich alle Beteiligten für eine weitere vertiefte Zusammenarbeit ausgesprochen haben, wurde eine Arbeitsgruppe gegründet, die die weitere Zusammenarbeit planen soll. Die erste grosse Herausforderung stellt sich schon jetzt mit der Pensionierung unseres Revierförsters. An der Delegiertenversammlung folgen erste Informationen der Arbeitsgruppe.

Auch dieses Jahr geht ein grosses Dankeschön an:

- Alle **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** für Ihren grossen Einsatz das ganze Jahr
- Die **Mitglieder der Rechnungsprüfungskommission** für Ihre wertvolle Mitarbeit
- Alle **Delegierten** des Zweckverbandes für Ihren Einsatz
- Alle **Einwohner- und Bürgergemeinden** für Ihre Unterstützung
- Die Mitarbeiter des **Forstreviers Farnsburg** für die gute Zusammenarbeit
- Alle **Vorstandsmitglieder** für die gute Zusammenarbeit.

Ich freue mich auf ein weiteres herausforderndes Jahr und eine gute Zusammenarbeit mit Euch allen.

Stefan Eschbach

Präsident
Zweckverband Forstrevier Ergolzquelle



Personelles

Der Zweckverband Forstrevier Ergolzquelle der auf den 01. Juli 2020 gegründet wurde konnte am 30. Juni 2024 auch das vierte Betriebsjahr (01. Juli 23 – 30. Juni 24) erfolgreich beenden.

Der Personalbestand in unserem Forstbetrieb hat sich leicht verändert und umfasst nun folgende Personen:

Revierförster und Betriebsleiter:	Markus Lüdin (seit August 1987 / 37 Dienstjahre)
Forstwart (Maschinist):	Martin Küng (seit November 1988 / 36 Dienstjahre)
Forstwart:	Roland Bieri (seit Mai 1991 / 33 Dienstjahre) Luca Gysin (seit November 2022)
Lernende:	Colin Schaffner (seit August 2021 / im 3. Lehrjahr) Elias Böhm (seit August 2022 / im 3. Lehrjahr - verkürzt)
Kaufmännischer Bereich:	Daniela Hasler (seit Februar 2003) In einem Teilpensum führt sie die Geschäftsstelle mit den Finanzen, dem Sekretariat sowie der allgemeinen als auch der personellen Administration.



Unser langjähriger Forstwart **Martin Küng** durfte am 1. November 2023 sein 35. Dienstjubiläum feiern. An dieser Stelle gratulieren wir ihm herzlichst für seine langjährige Mitarbeit und wir danken ihm bestens.

Auch im vergangenen Betriebsjahr wurde unser Forstbetrieb in verschiedenen Teilbereichen erneut tatkräftig unterstützt. Dies waren:

Holzernte / Vollernter:

Ehrenbolger & Suter AG
Maschinelle Holzernte



Pflegearbeiten / 2.-Eingriffe WR:
(seit März 2024 pensioniert)



Brennholz spalten und Holzernte:



Hackholz-Produktion:



Strassenunterhalt:



Maschinen / Infrastruktur:

Die vom ZV Ergolzquelle auf den 1. Juli 2020 übernommenen Maschinen und Geräte konnten nach Plan weiter abgeschrieben werden. Ende 2023 erfolgte die letzte Ratenzahlung an die Bürgergemeinde Rothenfluh und sind somit jetzt vollständig im Eigentum des Forstbetriebs bilanziert.

Unser Fahrzeug-/Maschinenpark umfasst folgende Gerätschaften:

- Knickschlepper HSM (2012)
- Traktor Lamborghini (2003)
- Motormäher Reform (2020)
- Toyota Pickup (2014)
- Mitsubishi Pickup (2018)
- Mannschaftswagen (2008)
- diverse Kleingeräte und Maschinen

Den Werkhof (erbaut 1985 / erneuert 1998) und das Tanklager (2010) mietet der Zweckverband von der Bürgergemeinde Rothenfluh.

Ausgeführte Arbeiten 2023/24

Holzernte

Im Zusammenhang mit dem neuen Betriebsplan und den aktuellen Stichprobenaufnahmen (2021) wird der Hiebsatz (6'600 Silven) im neuen Betriebsplan um rund einen Drittel auf durchschnittlich gemittelte 9'900 Silven angehoben (im Herbst 2024 vom Kanton genehmigt).

Im Forstjahr 2023/24 wurden im gesamten Revier (öffentliche Waldungen) gemäss BAR 9'094 Silven genutzt. Dies entspricht einer Nutzung von 149% des alten Hiebsatzes oder 92% gemessen am neuen Hiebsatz.

Auch im vergangenen Betriebsjahr mussten wiederum sehr viele Zwangsnutzungen (abgehende Buchen und Tannen durch Trockenheit, Fichten durch Käferbefall, Eschen durch die Eschenwelke) ausgeführt werden. Bei den Tannen und Buchen ist der Zwangsnutzungsanteil infolge der Trockenheit aus den Vorjahren weiter gestiegen, was im Forstjahr 2024/25 im Wischberg in Ormalingen zu einer grossen Wiederherstellungsflächen führen wird.

Die ordentlichen Holzschläge beschränkten sich in dieser Periode trotz erneut hoher Holznutzung auf Baumholz- und Stangenhölzer-Durchforstungen vor allem mit dem Vollernter. Es wird immer noch sehr viel Sicherheitsholzerei entlang der Strassen durchgeführt. Auch sind nach wie vor grosse Durchforstungen und Sanierungen von durch Käferbefall abgehende Fichtenbestände und durch Trockenheit abgehenden Tannen- und Buchenbeständen nötig.

Jungwaldpflege

Im Revier pfligten wir im Jahr 2023/24 auf einer Fläche von 33,88 Hektaren:

- 13,70 ha im Jungwuchs
- 8,18 ha in Dickungen
- 10,00 ha im Stangenholz 1
- 2,00 ha im Stangenholz 2

Pflanzungen

Im Herbst 2023 wurden im Revier Ergolzquelle 340 Pflanzen gesetzt und mit DOK Einzelschützen gegen Verbiss und Fegen versehen.

300 Stk. Schneeballblättrige Ahorn

Hemmiken, Wiederherstellung Wischberg

10 Stk. Speierling

10 Stk. Wildbirne

10 Stk. Wildapfel

10 Stk. Schneeballblättrige Ahorn

verschiedene Waldränder im Revier



Schneeballblättriger Ahorn



Wildapfel



Wildbirne



Speierling

Waldnaturschutz / Kanton

Auch in diesem Jahr konnten wir wieder viele Abreiten für den Kanton ausführen:

- Orchideenmatten mähen im öffentlichen Wald und im Privatwald.
- 1. Eingriffe tiefer bei Waldrändern (von 10 Meter auf 15 Meter in den Bestand).
- 2. Eingriffe bei früher aufgewerteten Waldrändern.
- Neophyten Bekämpfung im öffentlichen Wald im ganzen Revier Ergolzquelle. Es hatte dieses Jahr sehr viele neue Sommerlieder in allen Gemeinden.
- Vegetationsbegehungen im Wald (5 Tage) für den Kanton (Meldung und Kartieren von Krankheitssymptomen an Bäumen, Kartieren der festgestellten Neophyten-Vorkommen im Waldportal etc.). Die Begehungen fanden von Mai bis August 2024 statt.

Waldstrassenunterhalt (GwL)

Die Einwohnergemeinde Anwil übernahm wiederum mit dem Gemeindetraктор und dem eigenen Bläser im ganzen Revier das Abblasen und Reinigen der wichtigsten Waldstrassen (natürlich nicht alle Strassen im öffentlichen Wald für die CHF 10'000/Jahr über die GwL).

Ebenfalls war auch die Firma Oekoprax erneut im ganzen Revier unterwegs, um die Strassenränder zu mulchen und wo nötig aufzuasten.

Für den Strassenunterhalt über die GwL-Leistungen stehen dem Revier im laufenden Vertrag weiterhin CHF 20'000.-/Jahr zur Verfügung, was bei weitem nicht reicht, um den Unterhalt aller Strassen zu gewährleisten. In diesem Betrag sind neben dem Mulchen der Strassenränder und dem Abblasen der Strassen auch das Räumen und die Instandstellung während Holzschlägen (in der Regel abends und an Wochenenden (inkl. Wanderwege)) sowie die rasche Räumung nach ausserordentlichen Ereignissen enthalten. Auch müssen weiterhin nach dem Aufasten der Strassenprofile das Schnittgut weggeräumt und nach dem Abblasen der Strassen die Ausläufe gereinigt werden, was zum Teil sehr aufwändig ist. Der laufende Vertrag mit den Einwohnergemeinden endet am 30. Juni 2025 und

wird ohne Kündigung (Kündigungsfrist beträgt 18 Monate) jeweils um weitere 3 Jahre verlängert. Im Moment sind wir an den Anpassungen für die nächste Periode der GWL.

Forstschutz (Schädlinge / Waldgesundheit)

Im Forstjahr 2023/24 wurden im ZV Ergolzquelle ein alter Zaun und im ganzen Revier ca. 300 ausgehende Einzelschütze entfernt und eingesammelt.

Da wir im letzten Forstjahr 340 seltene Pflanzen gesetzt haben, mussten wir alle mit DOK-Einzelschützen gegen Verbiss und Fegen versehen sowie die bestehenden Zäune auf ihre Dichtheit prüfen. Es wurden etliche alte Einzelschütze weggeräumt.

- Die Trockenschäden an Buchen und Tannen (seit dem Sommer 2018 und 2019) traten noch einmal stärker auf als im Jahr zuvor. Deswegen wird im Moment ein grosser Wiederherstellungsschlag im Wischberg in Ormalingen ausgeführt und gleichzeitig müssen viele abgehende und dürre Tannen in Rothenfluh entfernt werden.
- Der grosse Aufwand bei den Sicherheitsholzschlägen entlang der Waldstrassen beschäftigte uns auch im vergangenen Forstjahr, vor allem im Winterhalbjahr. Um weniger unberechtigte Fussgänger und Velofahrer trotz Warnblachen in den Holzschlägen zu haben, schafften wir neue Umleitungstafeln an.
- Die Esche wird wegen der Eschenwelke in allen Altersstufen (seit dem Jahr 2008) wahrscheinlich leider bis auf einige wenige hoffentlich resistente Exemplare, mindestens im Altholz, aus unseren Wäldern verschwinden. Entlang der Waldstrassen wurden und werden im Laufe von Durchforschungen alle Eschen mit Krankheitssymptomen konsequent entfernt.
- Der Borkenkäferflug (Buchdrucker und Kupferstecher) hielt sich in der letzten Schlagperiode zum Glück recht stark in Grenzen und wir hatten nur im Spätherbst etwas Schadholz durch den Buchdrucker.
- Wir hatten auch in dieser Nutzungsperiode keine Starkgewitter mit Schwemmschäden und nur bei den üblichen sehr steilen Waldstrassen lokal ein paar kleine Schäden.
- Zum grossen Glück waren der Frühling und der Sommer 2024 recht nass, was mindestens den kleinen Bäumen und den noch nicht angeschlagenen Bäumen geholfen hat. Trotzdem haben sich die Klimaerwärmungsfolgen mit Ausfall von gewissen Baumarten gegenüber den letzten beiden Forstjahren noch einmal verstärkt. Zurzeit sind in Rothenfluh auf der Ebene sehr viele Weisstannen (über 1000 m³) abgestorben oder in einem sehr schlechten Zustand. In Ormalingen müssen im Gebiet Wischberg auf einer grossen Fläche alle Buchen entfernt werden, da sie sich in einem sehr schlechten Zustand befinden. Bei dieser Fläche handelt es sich um eine Wiederherstellungsfläche die vom Bund und Kanton unterstützt wird. Es ist vorgesehen im Herbst 2024 ca. 2'100 Pflanzen zu setzen und gegen Wildverbiss und Fegen zu schützen (Einzelschütze).

Öffentlichkeitsarbeit

Wir hatten im vergangenen Forstjahr erstmals Waldbegehung in Ormalingen im Gebiet Farnsberg mit diversen Waldposten und der Besichtigung der Mergelgrube der Bürgergemeinde Ormalingen (Betreiber ist die Firma Ruepp AG). Es ist vorgesehen, die kommenden Waldbegehungen alternierend jeweils in einer der anderen Reviergemeinden durchzuführen (die nächste am 26. Oktober 2024 in Oltingen).

Die Führungen von Schulklassen im Revier werden weiterhin vor allem durch Martin Küng durchgeführt, an denen er von seinem grossen Wissen über die Natur an die Jugendlichen weitergeben und diese den jungen Leuten näherbringen und sie für die Anliegen vom Wald sensibilisieren kann.

Auch im letzten Herbst hatten wir eine Gruppe Kinder während den X-Island Tagen (Martin Küng) mit dem Jagdmobil bei der Waldhütte in Rothenfluh.

BAR Forstliche Betriebsabrechnung

Die BAR wurde am 16.10.2024 aufgrund der definitiven Erfolgsrechnung, welche einen Aufwandüberschuss von CHF 2'892.86 ausweist, durch Christian Widauer erstellt.

Gemäss der Betriebsbuchhaltung (BAR) erzielte der Forstbetrieb einen kalkulatorischen Erfolg von CHF 23'443, nachdem die forstwirtschaftlichen Abgrenzungen vorgenommen wurden.

Abgrenzungen zwischen Finanz- und Betriebsbuchhaltung 2023/24

	ZV Forstrevier Ergolzquelle
Erfolg gemäss FiBu (Stand 11.10.2024 mit Ergänzungen)	-2'892.86
Lagerveränderung BAR: Wald (gemäss Fibu)	0
Lagerveränderung BAR: Schopf (gemäss Fibu)	0
Lagerveränderung BAR: Hackschnitzel-Pool (Differenz zu Fibu)	-7'140
ausstehende Gutschrift 65 Srm Andreas Buser	-1'040
Abgrenzungen aus Lagerveränderungen	-8'180
Aktivierung BAR	0
Abschreibungen Fibu	27'000
Einlage Vorfinanzierung Fibu	0
1/10 BLPK-Ausfinanzierung BAR (9. Tranche)	-9'166
BLPK-Ausfinanzierung BAR 2023/24	99'770
1/4 BLPK-Ausfinanzierung BAR 2023/24 (1. Tranche)	-24'943
Kalkulatorische Abschreibungen und Zinsen BAR	-55'219
Zinsertrag Fibu	-2'928
Abgrenzung aus Aktivierungen/Abschreibungen und Zinsen	34'516
Nachtrag Kosten BAR 2023/24	0
Abgrenzung aus übrigen Posten	0
Erfolg gemäss BAR kalkulatorisch	23'443
Erfolg gemäss BAR ausgewiesen	23'443
Differenz	0.00

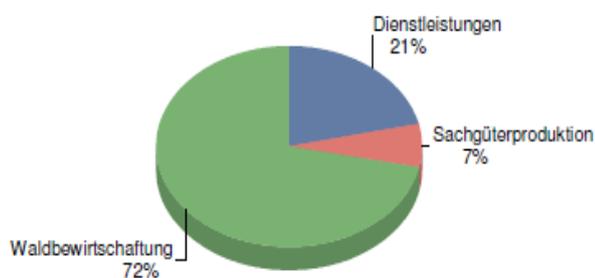
Der Betriebserfolg gliedert sich nach Kostenträgerbereichen wie folgt:

Kosten	Waldbewirtschaftung	Sachgüterproduktion	Dienstleistungen	Gesamtbetrieb	Investitionen
Personalkosten	369'852	7'046	207'671	584'569	0
Fahrzeuge, Maschinen, Werkzeuge	29'647	2'897	10'040	42'584	0
Material und Handelswaren	21'855	508	8'700	31'062	0
Unternehmerleistungen	313'558	29'639	8'408	351'605	0
Leistungen Gemeinde oder Revier	0	0	0	0	0
Übrige Kosten	33'715	624	6'215	40'554	0
Kalkulatorische Kosten	51'167	406	4'096	55'669	0
Verbrauch eigener Produkte	0	38'321	0	38'321	0
Total Kosten	819'794	79'440	245'129	1'144'363	0

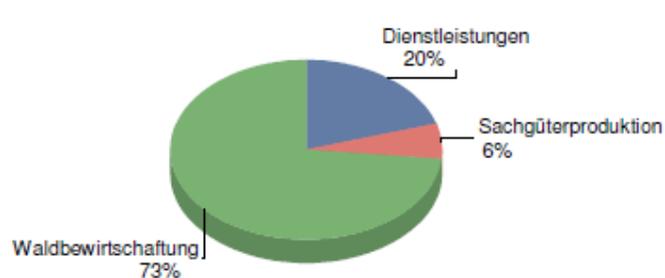
Erlöse	Waldbewirtschaftung	Sachgüterproduktion	Dienstleistungen	Gesamtbetrieb	Investitionen
Holzerlös	588'729	0	0	588'729	0
Sachgüter	0	72'618	1'090	73'708	0
Dienstleistungen	0	83	212'067	212'151	0
Beiträge	254'545	0	18'612	273'157	0
Übrige Erlöse	13'048	0	6'503	19'552	0
Kalkulatorische Erlöse	0	450	60	510	0
Total Erlöse	856'323	73'151	238'332	1'167'806	0

Ergebnis	Waldbewirtschaftung	Sachgüterproduktion	Dienstleistungen	Gesamtbetrieb	Investitionen
Ergebnis	36'529	-6'289	-6'797	23'443	0

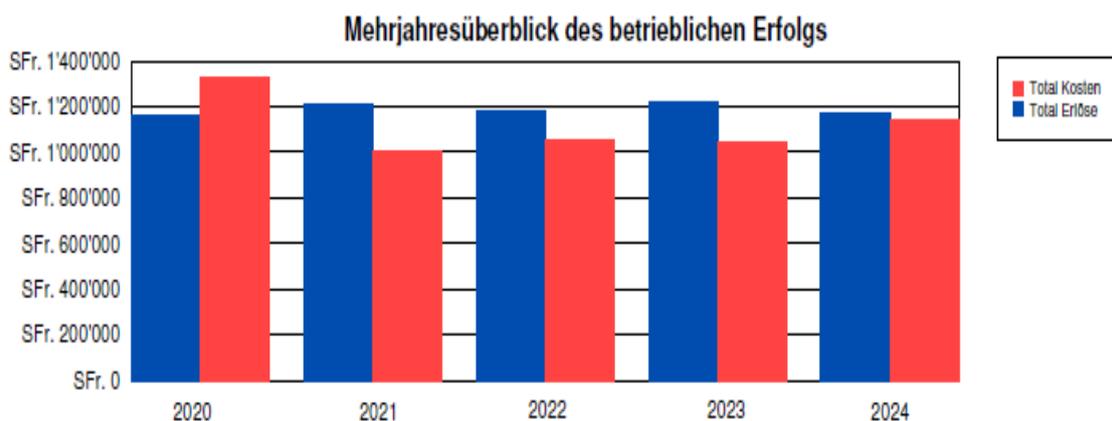
Total KOSTEN pro Kostenträgerbereich



Total ERLÖSE pro Kostenträgerbereich



Der betriebliche Erfolg im Mehrjahresüberblick



Nachweis der gemeinwirtschaftlichen Leistungen 2023/24

Tätigkeiten	Code gemäss BAR	Kosten gemäss BAR	Anteil GWL	Kosten GWL	Socket- beitrag GWL
		Fr.		Fr.	Fr.
Strassenunterhalt allgemein	501-600'01	33'318	0%	0	0.0
Strassenunterhalt GWL	501-600'02	6'566	100%	6'566	5'706.2
Jungwaldpflege allgemein	501-611	96'512	30%	28'954	25'163.3
Forstschutz allgemein	501-612	1'488	0%	0	0.0
Schlagräumung	501-614	18'829	0%	0	0.0
Holzernte allgemein	501-620	491'187	15%	73'678	64'033.0
Übriges 2. Produktionsstufe	501-626	3'591	0%	0	0.0
Verwaltung Waldbewirtschaftung allg.	501-690	124'641	15%	18'696	16'248.7
Erholungsraum allgemein	503	4'043	100%	4'043	3'514.0
Vorträge/Führungen GWL	526'00	11'891	100%	11'891	10'334.7
Total Kosten GWL				143'828	
Entschädigungen		Erlöse			
Socketbeitrag gem. Leistungsvereinbarung	diverse	125'000	100%	125'000	
Total Socketbeitrag GWL					125'000
Saldo (+ = nicht gedeckte Kosten/- = Überschuss Socketbeitrag)					18'828

Finanzen

Erläuterungen des Vorstandes

Der Vorstand freut sich, Ihnen eine ausgeglichene Jahresrechnung präsentieren zu dürfen. Sie schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 2'892.86 ab, was am Umsatz gemessen einen Mehraufwand von 0.2% entspricht.

Ertragsseitig haben verschiedene Faktoren unsere Jahresrechnung positiv beeinflusst. Die Entgelte für Dienstleistungen, Holzverkäufe, Rückerstattungen und Entschädigungen fielen um 4% höher aus und betragen total CHF 888'213.12 (Budget 856'650). Ebenfalls sind die Beiträge von Bund/Kanton/Gemeinden mit 272'442.05 um CHF 61'342.05 höher ausgefallen, als budgetiert (211'100)

Der betriebliche Aufwand (ohne die a.o. PK-Rentenausfinanzierung für Umlagebeiträge) beträgt CHF 1'063'778.03 (Budget 1'047'055). Diesem steht ein Gesamtertrag von CHF 1'160'655.17 (Budget 1'067'750) gegenüber, was einen betrieblichen Ertragsüberschuss von CHF 96'877.14 ausweisen würde. Budgetiert war ein Erfolg von CHF 20'695.

Der eingangs genannte Aufwandüberschuss ist jedoch dem Umstand der Rückstellung für Umlagebeiträge aus der PK-Rentenausfinanzierung geschuldet. Hier handelt es sich um mutmassliche Kosten von CHF 99'770.00 für PK-Rentenausfinanzierungen, die für den Arbeitgeber aufgrund des geltenden Vorsorgereglements bei Pensionierungen fällig werden, wenn der Arbeitnehmer keine Kapitalauszahlung sondern den Rentenbezug wünscht, zu bezahlen hat. Um die Höhe dieser Beiträge berechnen zu können, hat das Statistische Amt ein Tool entwickelt und dieses anfangs 2024 den Arbeitgebern zukommen lassen, damit die Rückstellungen dafür vorgenommen werden können.

Somit verwandelt sich der betriebliche Gewinn von CHF 96'877.14 in den ausgewiesenen Aufwandüberschuss von CHF 2'892.86 (CHF 96'877.14 – CHF 99'770.00).

Erfolgsrechnung

Erfolgsrechnung 01.07.2023-30.06.2024

Betriebsjahr 2023/24

Konto-Nr.	Hauptkonten	Aufwand	Ertrag	Budget
Aufwand				
8200.30	PERSONALAUFWAND	533'899.00		568'980
	PK-Rentenausfinanzierung (Umlagebeiträge)	99'770.00		0
8200.31	SACHAUFWAND	474'596.08		448'075
8200.33	ABSCHREIBUNGEN	27'000.00		27'000
8200.34	FINANZAUFWAND	-		0
8200.36	TRANSFERAUFWAND (Beiträge/Entschädigungen)	28'282.95		3'000
Ertrag				
8200.42	ENTGELTE		885'285.20	856'650
8200.44	FINANZERTRAG		2'927.92	0
8200.46	TRANSFERERTRAG (Beiträge/Entschädigungen)		272'442.05	211'100
TOTAL		1'163'548.03	1'160'655.17	
9990.9000.01	Ertragsüberschuss			20'695
9990.9001.01	Aufwandüberschuss		2'892.86	
Kontrollsumme		1'163'548.03	1'163'548.03	

Aufwand

Personalaufwand	<i>Rechnung 2023/24</i>	<i>Budget</i>	<i>Abweichung</i>	<i>Rechnung 2022/23</i>
Behörden/Kommissionen	9'377.20	10'000.00	-0.06	10'382.80
Löhne Betriebspersonal	424'271.80	434'265.00	-2.3%	419'144.80
Abgenz. Ferien-/Überzeit Guthaben Pers.	-	-		-15'715.00
Temporäre Arbeitskräfte	1'993.75	7'600.00	-73.8%	1'800.00
Zulagen (EZ+FZ)	5'899.10	7'740.00	-0.24	7'289.25
Sozialversicherungen	86'531.90	87'975.00	-1.6%	82'569.90
Aus-/Weiterbildung Personal	1'994.45	14'900.00	-0.87	7'361.60
Sonst. Personalaufwand	3'830.80	6'500.00	-41.1%	3'703.80
Personalaufwand ohne PK-Rentenausfinanzierung	533'899.00	568'980.00	-6.2%	516'537.15
PK - Rentenausfinanzierung (Umlagebeiträge)	99'770.00	-		
Total Personalaufwand	633'669.00	568'980.00	11.4%	516'537.15

Sachaufwand	<i>Rechnung 2023/24</i>	<i>Budget</i>	<i>Abweichung</i>	<i>Rechnung 2022/23</i>
Büromaterial/Drucksachen	183.10	1'000.00	-81.7%	1'075.85
Treibstoffe Fahrzeuge	16'893.65	25'000.00	-32.4%	17'864.70
Ankauf Holz aus Privatwaldungen	-	15'000.00		30'365.61
Pflanzen, Wildschadenverhütung	1'350.00	7'500.00	-82.0%	-
Übr. Betriebsaufwand / Verbrauchsmaterial	5544.75	6'350.00	-12.7%	6'003.40
Fachliteratur/Zeitschriften	128.00	100.00	28.0%	98.00
Büromöbel/-geräte	460.00	-		-
Apparate / Maschinen / Fahrzeuge / Werkzeuge	21'563.80	18'700.00	15.3%	6'833.80
Dienstkleider	-2'769.65	9'000.00	-130.8%	9'978.70
Informatik (Hi-Soft und Forstprogramme)	5'243.85	8'025.00	-34.7%	4'245.83
Ver- und Entsorgung (Wasser, Energie, Heizmaterial)	3'918.40	2'300.00	70.4%	2'809.05
Unternehmer Holzernte	309'154.09	138'250.00	123.6%	120'555.00
Unternehmer Brennholzproduktion	1'300.00	-		3'247.05
Hackschnitzelaufbereitung	25'188.70	75'600.00	-66.7%	64'248.45
Unternehmer Pflege/Nachpflege	4'101.20	20'000.00	-79.5%	21'087.57
Übrige Unternehmerleistungen	2'245.50	10'000.00	-77.5%	13'807.80
Telefongebühren	2'109.00	2'500.00	-15.6%	2'124.50
Porti, Kontogebühren	92.60	500.00	-81.5%	294.55
Übrige Dienstleistungen	342.40	1'000.00	-65.8%	-

Sachaufwand	Rechnung 2023/24	Budget	Abweichung	Rechnung 2022/23
Sachversicherungsprämien	17'601.45	17'110.00	2.9%	19'176.70
Strassenverkehrssteuern	1'439.00	1'430.00	0.6%	1'572.00
Unterhalt Waldstrassen	3'570.05	20'000.00	-82.1%	27'568.05
Unterhalt Hochbauten	-	-		165.45
Unterhalt Apparate, Maschinen, FZ, Werkzeuge	27'527.72	39'000.00	-29.4%	18'673.80
Miete Werkhof	17'400.00	17'400.00	0.0%	17'400.00
Reisekosten/Spesen	676.20	2'000.00	-66.2%	223.10
Übriger Betriebsaufwand	5'408.65	5'310.00	1.9%	2'658.35
Skonti auf Holzverkäufe	3'923.62	5'000.00	-21.5%	
Total Sachaufwand	474'596.08	448'075.00	5.9%	392'077.31

Abschreibungen	Rechnung 2023/24	Budget	Abweichung	Rechnung 2022/23
Planmässige Abschreibungen	27'000.00	27'000.00	0.0%	27'515.50
Ausserplanmässige Abschreibungen	-	-	-	
Total Abschreibungen	27'000.00	27'000.00	0.0%	27'515.50

Finanzaufwand	Rechnung 2023/24	Budget	Abweichung	Rechnung 2022/23
Verzinsung Finanzverbindlichkeiten		-	-	
Übr. Passivzinsen (Skonti, Vergütungszinsen) -> s. Sachaufw				3'550.46
Kapitalbeschaffung und Verwaltung	-	-	-	
Total Finanzaufwand	-	-		3'550.46

Transferaufwand (Beiträge/Entschädigungen)	Rechnung 2023/24	Budget	Abweichung	Rechnung 2022/23
Entschädigung BAR	3'047.65	3'000.00	1.6%	2'969.05
Entschädigung an FR Farnsberg	22'235.30			
Beiträge Gemeinden (neu Infrastrukturbeitrag EG Rothenfluh)	3'000.00			
Total Transferaufwand	28'282.95	3'000.00		2'969.05

Rothenfluh, 31.10.2024/Har

Ertrag

Entgelte	Rechnung 2023/24	Budget	Abweichung	Rechnung 2022/23
Dienstleistungen Trägeremeinden BG's	520.20	-		-
Dienstleistungen Mitgliedergemeinden EG's	11'128.15	10'000.00	0.11	9'189.85
Dienstleistungen an Dritte	11'499.15	15'000.00	-23.3%	24'015.85
Dienstleistungen Kanton BL	194959	139'900.00	39.4%	190'749.05
Verkauf Stammholz Nadel	190'196.05	275'000.00	-30.8%	175'050.45
Verkauf Stammholz Laub	142'357.70	88'000.00	61.8%	100'621.05
Verkauf Industrieholz	6'073.25	25'000.00	-75.7%	8'153.25
Verkauf Hackholz ab Wald	142'319.75	49'930.00	185.0%	82'042.60
Verkauf Hackschnitzel (gehackt)	90'675.00	162'000.00	-44.0%	147'785.00
Verkauf Brenn-Stückholz dürr	7'573.00	14'400.00	-47.4%	19'718.50
Verkauf Brenn-Stückholz grün	660.00	-		1'380.00
Verkauf Brennholz lang	52'730.00	55'000.00	-4.1%	68'761.35
Verkauf Weihnachtsbäume/Deckkäste	-	-		1'254.00
Verkauf Holz aus fremden Waldungen	-	15'000.00		30'391.35
Übrige Verkäufe	62.50	-		451.00
Rückerstattung Sozialversicherungen	17'823.35	-		17'686.00
Rückerstattung Mineralölsteuer	8'244.90	7'300.00	12.9%	8'602.00
Rückerstattungen Co2	197.80	120.00	64.8%	125.85
Übrige Entgelte	1'762.25			6'607.75
Zinsen flüssige Mittel	2'927.92	-		
Entschädigung FR Farnsberg	6'503.15	-		
Total Entgelte	888'213.12	856'650.00	4%	892'584.90

Transferertrag (Beiträge Bund/Kanton/Gemeinden)	Rechnung 2023/24	Budget	Abweichung	Rechnung 2022/23
Beiträge Kanton	137'439.05	81'100.00	69.5%	121'570.10
Beiträge Kanton für Wiederherstellung Waldschäden	10'003.00	5'000.00	100.1%	7'833.00
Beiträge EG's - Gemeinwirtschaftliche Leistungen	125'000.00	125'000.00	0.0%	125'000.00
Total Transferertrag (Beiträge)	272'442.05	211'100.00	29.1%	254'403.10

Rothenfluh, 31.10.2024/Has

Bemerkungen zu einzelnen Bereichen der Erfolgsrechnung

Personalaufwand Im Personalbereich sind die ordentlichen Kosten von CHF 533'899.00 (Budget CHF 568'980) verbucht, was einem Minderaufwand von 6.2% entspricht und hauptsächlich aus den nachfolgenden Positionen resultiert:

- Löhne	(- 10'000)	<i>unbezahlter Urlaub</i>
- Temporäre Arbeitskräfte	(-5'600)	<i>kein Einsatz, da ZvF Farnsberg unter stützte</i>
- Aus-/Weiterbildung	(- 13'000)	<i>keine spez. Prüfungsvorbereitungen</i>
- Sonst. Personalaufwand	(- 2'700)	<i>die Prämie Dienstjubiläum unter ist im Konto Löhne verbucht</i>

Als ausserordentlicher Personalaufwand mussten mutmassliche Kosten von CHF 99'770.00 für PK-Rentenausfinanzierungen zurückgestellt werden. Dies sind Umlagebeiträge, welche der Arbeitgeber aufgrund des geltenden Vorsorgereglements bei Pensionierungen, bei denen der Arbeitnehmer anstelle eines Kapitalbezugs einen Rentenbezug wünscht, zu bezahlen hat. Um die Höhe dieser Beiträge berechnen zu können, hat das Statistische Amt ein Tool entwickelt und dieses anfangs 2024 den Arbeitgebern zukommen lassen. Daher waren diese Rückstellungskosten zum Zeitpunkt der Budgetierung noch nicht bekannt. Unter Berücksichtigung dieses ausserordentlichen Personalaufwands belaufen sich die gesamten Personalkosten auf CHF 633'669.00 was ein Mehraufwand von 11.4% entspricht.

Sachaufwand Insgesamt liegt dieser mit CHF 474'596.08 um rund CHF 26'500 oder 5.9% über dem Budget. Für Unternehmerleistungen wurden CHF 341'989.49 (Vorjahr 320'974.72) aufgewendet, womit diese rund CHF 95'640 über dem Budget liegen. Dieser Mehraufwand begründet sich einerseits durch die Zwangsnutzungen und andererseits durch den reduzierten Personalbestand (längere Krankheitsabwesenheit), welcher sich nur mit dem Einkauf von Unternehmerdienstleistungen auffangen liess.

Aus verschiedenen Gründen sind bei verschiedenen Sachaufwandkonten Abweichungen zum Budget aufgetreten. Dies sind:

- Treibstoffe	(-8'100)	<i>tiefere Preise und weniger Verbrauch wegen vermehrten Unternehmerleistungen</i>
- Holz Privatwaldungen	(-15'000)	<i>Bei der Budgetierung dieser Aufwandposition besitzt der Forstbetrieb keine verlässlichen Berechnungsgrundlagen, wie hoch dieser ausfallen wird. Gewiss ist jedoch, dass die Ertragsposition 8200.4250.10 (Verkauf aus fremden Waldungen) Holz-</i>

		<i>verkäufe in gleicher Höhe ausweisen wird. Daher sind diese beiden Positionen grundsätzlich erfolgsneutral.</i>
- Apparate/Masch/FZ	(+2'860)	<i>Das defekte Holzmessgerät musste unplanmässig ersetzt werden</i>
- Dienstkleider	(-11'770)	<i>Die an der Forstmesse (Aug.23) eingekaufte Arbeitskleidung wurde ins Betriebsjahr 22/23 im Aufwand verbucht.</i>
- Unternehmer Holzernte	(+170'900)	<i>Viele Zwangsnutzungen, reduz. Personalbestand (Krankheit + unbez. Urlaub)</i>
- Hackschnitzelproduktion	(-50'400)	<i>Der Schnitzelfeuerung des Wärmeverbunds Rothenfluh ist noch nicht in Betrieb</i>
- Unternehmer Pflege	(-15'900)	<i>Die meisten Pflegearbeiten wurden mit dem eigenen Personal ausgeführt.</i>
- Übr. Unternehmer	(-7'750)	<i>Wurden nur minimal benötigt</i>
- Unterhalt Waldstrassen	(-16'430)	<i>Rechnungen für geleistete Unterhaltsarbeiten sind bis zum Rechnungsabschluss nicht vorliegend. Im November ist eine von rund CHF 12'000 eingetroffen, eine weitere von rund CHF 9'000 ist noch immer ausstehend.</i>
- Unterhalt Maschinen	(-11'470)	<i>Pneu von HSM (CHF 10'000) noch nicht ersetzt.</i>

Abschreibungen Die ordentlichen Abschreibungen wurden gemäss Budget vorgenommen.

Finanzaufwand Die Skonti aus Debitorenzahlungen sind neu beim Sachaufwand angegliedert.

Transferaufwand Den budgetierten Beiträgen/Entschädigungen (CHF 3'000) steht ein effektiver Aufwand von CHF 28'282.95 gegenüber.

Gründe: Im vergangenen Betriebsjahr wurde eine engere Zusammenarbeit mit dem Forstrevier Farnsberg gestartet, in welcher sich die beiden Forstbetriebe bei Bedarf (z.B. Personalengpass usw.) gegenseitig unterstützen. Im Winter 23/24 erhielten wir vom Frost Farnsberg die benötigte personelle Unterstützung, welche zusätzliche Kosten von CHF 22'235.30 auslöste.

Erstmals war ein Infrastrukturbeitrag von CHF 3'000 an die EG Rothenfluh zu entrichten.

Entgelte

Die Erträge fallen mit CHF 888'766.40 (Budget CHF 856'650) um CHF 32'116.40 (+4.0%) höher aus, als vorgesehen.

Dienstleistungen	CHF 218'106.50	(+ 53'206)
Holzverkäufe	CHF 632'647.25	(- 51'682)
Rückerst. Versicherungen	CHF 17'823.35	(+ 17'823)
Div. Positionen	CHF 19'636.02	(+ 12'216)

Transferertrag

Die Beiträge Bund/Kanton liegen mit CHF 147'442.05 um CHF 61'342.05 (+71.25%) über dem Budget (86'100).

Erneut fielen in diesem Jahr die Pflegebeiträge des Kantons höher aus. Mit CHF 74'370 erhielten wir CHF 26'270 mehr als budgetiert war.

Ebenfalls wurden nicht budgetierte Beiträge für Sicherheitsholzerei, Schutzwald, Waldbiodiversität und Waldschutzmassnahmen in Höhe von total CHF 29'969.75 vom Kanton abgegolten.

Auch die Beiträge für Wiederherstellung sind nicht planbar. Die Wiederherstellungsarbeiten infolge von Waldschäden gehören zu den Aufgaben des Forstbetriebs. Erst nach Beendigung dieser zwingenden Arbeiten, entscheidet der Kanton, ob er Beiträge spricht oder nicht. Wenn ja, entscheidet der Kanton über die Höhe der Entschädigung. In diesem Jahr konnten wir ertragsseitig CHF 10'003.00 verbuchen, budgetiert waren CHF 5'000.

Bilanz per 30.06.2024

Bilanz per 30.06.2024

nach 4. Betriebsjahr (2023/24)

Aktiven				Passiven			
Kto.Nr.	Konto		Betrag	Betrag	Konto		Kto.Nr.
1.10000.01	Kasse	CHF	532.50	CHF 111'263.82	Kreditoren		1.20000.01
1.10020.01	BLKB Kontokorrent	CHF	334'216.10				
1.10030.01	Festgeldanlage BLKB	CHF	500'000.00	CHF 1'946.30	Kkto. SVA		1.20010.01
				CHF -1'487.25	Kkto. BLPK		1.20010.02
1.10100.01	Debitoren	CHF	118'112.85	CHF -10'335.80	Kkto. SUVA		1.20010.03
1.10102.01	Guthaben Verrechnungssteuer	CHF	1'024.77	CHF -1'283.55	Kkto. Zürich (Taggeldvers.)		1.20010.04
1.10150.01	Durchlaufkonto	CHF	-	CHF -832.90	Kkto. Allianz (UVG Zusatz)		1.20010.05
1.10190.01	Guthaben Pensionskasse	CHF	21'021.00	CHF 11'721.75	Durchgangskonto Löhne		2.20050.01
1.10450.01	Transitorische Aktiven	CHF	16'560.40	CHF 136'815.75	Transitorische Passiven		1.20450.01
				CHF 21'021.00	Rückstellungen Pensionskasse		1.20560.01
1.10600.02	Vorräte Hackschnitzel	CHF	41'600.00	CHF 99'770.00	PK Rückstellung Umlagebeiträge		1.20560.02
1.10600.03	Vorräte Brennholz	CHF	21'500.00	CHF 22'986.00			
				CHF 20'825.00	Betriebskapital EG Anwil		1.20630.01
1.14060.01	Forstfahrzeug HSM	CHF	61'600.00	CHF 70'572.00	BetriebskapitalBG Hemmiken		1.20630.02
1.14060.02	Personentransporter Toyota	CHF	3'000.00	CHF 58'175.00	Betriebskapital BG Oltingen		1.20630.03
1.14060.03	Traktor Lamborghini	CHF	1.00	CHF 175'824.00	Betriebskapital BG Ormalingen		1.20630.04
1.14060.04	Motormäher	CHF	6'000.00	CHF 51'618.00	Betriebskapital BG Rothenfluh		1.20630.05
1.14060.05	Mannschaftswagen	CHF	1.00		Betriebskapital Wenslingen		1.20630.06
1.14060.06	Personentransporter Mitsubishi	CHF	13'000.00	CHF 162'463.36	Eigenkapital		1.29000.01
				CHF 210'000.00	Vorfinanzierung Fahrzeuge		1.29300.01
TOTAL		CHF	1'138'169.62	CHF 1'141'062.48	TOTAL		
Aufwandüberschuss 2023/24				CHF -2'892.86	(Abnahme Eigenkapital)		
Kontrollsumme		CHF	1'138'169.62	CHF 1'138'169.62			

Rothenfluh, 31.10.2024/Has

Zweckverband



Forstrevier Ergolzquelle

Revisorenbericht

Die Rechnungsprüfungskommission hat die Jahresrechnung des Forstjahres vom 1. Juli 2023 bis 30. Juni 2024 des Zweckverbandes Forstrevier Ergolzquelle am 28. November 2024 geprüft.

Kontrolliert wurden sämtliche Bestände in der Bilanz. Bei der Erfolgsrechnung wurden die Buchungen und Belege stichprobenweise geprüft.

Die Rechnung schliesst bei Aufwendungen von Fr. 1'163'548.03 und Erträgen von Fr. 1'160'655.17 mit einem Aufwandüberschuss von Fr. 2'892.86 ab.

Sämtliche grösseren Abweichungen gegenüber dem Budget wurden durch Daniela Hasler plausibel erklärt. Es wurden keine Unregelmässigkeiten festgestellt.

Wir beantragen der Delegiertenversammlung die Rechnung zu genehmigen.

Wir danken Daniela Hasler (Verwaltung) für die Beantwortung unserer Fragen und für ihre gewissenhafte Arbeit sowie dem Vorstand und allen Mitarbeitenden für ihren Einsatz im vergangenen Betriebsjahr im Zweckverband Forstrevier Ergolzquelle.

Rothenfluh, 28. November 2024

Von der Rechnungsprüfungskommission:

Deborah Schaeffer, Wenslingen

Hannes Gass, Oltingen

Geplante Arbeiten Forstjahr 2024/25

Ausführungs-
termine

Strassenunterhalt GwL

- Im ganzen Revier werden die Aufast- und Mulcharbeiten durch die Fa. Oekoprax ausgeführt. bis Ende Okt 24
- Waldstrassen mit dem Bläser der Einwohnergemeinde Anwil im ganzen Revier (öffentlicher Wald) wo nötig reinigen. Frühjahr 25
(ca. das halbe Wegnetz)

Pflegearbeiten

- Erdgasleitung pflegen bis Nov 24
- Pflegemassnahmen für das Jahr 2024 bis Dez 24
(inkl. Nachpflege der Wiederherstellungsflächen 2019/20)

Forst- und Naturschutzaufträge

- Orchideenmatten in Rothenfluh und Oltingen mähen Sep/Okt 24
- Freihalte-Schneisen Rothenfluh mähen Jul-Okt 24
- Gruben aushauen für den Kanton (5 Stück im Revier, jede soll im Zeitraum Zeitraum 2020-2024 einmal gepflegt werden). Im Oktober 2024 werden bei bei der letzten Grube (Sandsteingrube im Steingraben in Hemmiken) die Ränder zurückgehauen. Okt 24
- 2.- Eingriffe bei Waldrändern für das Jahr 2024 bis Mär 25

Schlagräumungen

- Pflanzungen und Nachpflanzungen bei den geräumten Schadenflächen Herbst 24
- Grobe Schlagräumungen bei ausgeführten Holzschlägen Winter 24

Nutzungsplanung

- Holzschläge für Winter 2024/25 anzeichnen ab Sept 24
- Vorbereiten für die Holzernte 2024/25 Herbst 24

Dienstleistungen

- Auftragsarbeiten für Einwohnergemeinden und Dritte nach Auftrag
- Holzerntearbeiten im Privatwald laufend bei Auftrag

Holzschläge / Nutzungsprogramm 2024/25

Gemeinde	Arbeitsgattung	Gebiet	Menge
Anwil	Waldränder vertiefen	2 Stück	130
	Sicherheitsholzschlag	Kantonsstrasse Talholde	260
	Zwangsnutzungen	entlang der Strassen	80
Hemmiken	Dauerwalddurchforstung (Käfer und Entnahme grosse Fi)	Steingraben	340
	Waldränder vertiefen	diverse	80
	Sicherheitsholzschlag	Kantonsstrasse nach Buus	280
	Sicherheitsholzschlag	entlang Strassen	100
Oltingen	Stangenholzdurchforstung mit Prozessor	bei Jägerhütte	500
	Durchforstung	Gebiet: Ried + Winterhalde	180
	Sicherheitsholzschlag	entlang Strassen	200
	Sicherheitsholzschlag	Kantonsstrasse nach Rohr	320
	Waldränder vertiefen	diverse	50
Ormalingen	Räumung schlechter Buchen	Chälen/Wischberg	1'200
	Sicherheitsholzschlag	entlang Strassen	150
	Waldränder vertiefen	diverse	50
Rothenfluh	Dauerwald durchforsten	auf dem Berg	1'000
	Käferholz + abgehende Ta/Bu/Es	diverse	2'800
	Waldränder vertiefen	diverse	100
	Durchforstung	Chälenweg	260
	Zwangsnutzung	entlang Strasse	500
Wenslingen	Prozessordurchforstung	Chorngrabe/Grossholz	350
	Durchforstung schwacher + starker Stangenhölzer	Platten	700
	Sicherheitsholzschlag	entlang Strassen	100
	Waldränder vertiefen	diverse	100
	Zwangsnutzungen	diverse	150
Revier	total		9'980
Davon	rund 65% Zwangsnutzungen		6'480

Ausblick

- Im Moment sind die meisten Nutzholzpreise auf dem Niveau vom letzten Winter, die Esche und Eiche etwas höher und der Absatz ist im Moment recht gut (zum Teil Export).
- Das Nadelnutzholz ist mit Ausnahme der Föhre recht stark gesucht, die Preise sind im Moment auf dem Niveau vom letzten Winter. Allerdings will unser Hauptabnehmer bei den Fichten und Tannen (Meier Holz AG) in diesem Winter nach Möglichkeit kein Dürrholz einkaufen, was uns zwingt, einen grossen Teil der abgehenden Tannen/Fichten in den Export zu geben.
- Beim Laubnutzholz ist im Gegensatz zum letzten Winter zum Glück bei den meisten Baumarten keine grosse Zurückhaltung von den Käufern zu spüren. Die Firma Lamello benötigt ab September 2024 wieder Holz, auch die Firma Pollmeier mit den schlechteren Sortimenten sucht wieder vermehrt Nutzholz. Die Preise sind gegenüber dem letzten Winter bei den meisten Sortimenten wieder leicht angestiegen. Für die schönen Buchen (leider hat ein grosser deutscher Abnehmer auf Ende Januar 2023 mit der Produktion aufgehört) wurden neben der Fagus Suisse noch andere neue Absatzkanäle gefunden.
- Dank den grossen Regenfälle im Frühling und Sommer sind die jungen Bäume recht grün geblieben und wir hatten sehr wenige Ausfälle bei den gepflanzten Bäumen.
- Im Winter 2023/24 brauchten wir auch wieder recht viel Hackschnitzel in den lokalen Heizungen mit Ausnahme von der Heizung in Rothenfluh die den ganzen Winter über rein mit Öl betrieben wurde und auch bis Dato November 2024 noch gar keine Hackschnitzel verfeuert wurden. Wir konnten über das Revier Farnsberg eine recht grosse Menge Hackschnitzel ab Wald verkaufen (1'700 Sm³ für die Heizung in Rheinfelden) und auch die Firma PLV kaufte uns ca. 1'100 Sm³ ab. Im Moment hat es aber wegen den vielen Zwangsnutzungen noch recht grosse Hackschnitzellager im Wald.
- Die vereinfachten Abrechnungen im Zweckverband, vor allem im Bereich Naturschutz für den Kanton, haben sich auch im vierten Betriebsjahr bewährt und auch diese Rechnung wieder positiv beeinflusst (weniger Aufwand).
- Seit dem 1. August 2024 haben wir mit Titus Weingartner wieder einen guten Lehrling der eine verkürzte Lehre (2 Jahre) absolvieren wird.
- Bei der neuen Heizanlage der EBL in Rothenfluh gibt es leider grössere Bauverzögerungen, im Moment wird immer noch nicht mit Hackschnitzeln, sondern mit Öl geheizt.

... und Schlusswort

Wir konnten das vierte Betriebsjahr trotz den bekannten Schwierigkeiten mit den Waldschäden, mit Ausnahme der Rückstellungen für die Pensionskasse, erfolgreich abschliessen.

Die GWL-Leistungen bei den Strassen konnten bis Ende Juni 2024 nicht ganz abgeschlossen werden und dauern noch bis im Oktober 2024.

Das Forstjahr 2023/24 war auch wieder sehr intensiv und interessant, es wurde auch in dieser Nutzungsperiode sehr viel Holz benötigt. Wir nutzten erneut ca. 50% mehr Holz im Revier als im Schnitt der Betriebsjahre 2018/19 bis 2020/21 (alter Betriebsplan, nach dem neuen ist der Hiebssatz auf ca. 9500 Sv. festgelegt). Auch im Forstjahr 2023/24 war das nur dank der vermehrten Vergabe an Forstunternehmer (Riebli Forst und Ehrenbolger) sowie einem grossen Teil Verkauf ab Stock möglich.

Ich möchte auch dieses Jahr wiederum allen Beteiligten und insbesondere dem Forstteam herzlich für den unermüdlichen Einsatz danken und bin sehr froh, dass wir auch das Forstjahr 2023/24 fast unfallfrei und erfolgreich abschliessen konnten.

Ebenfalls danken möchte ich dem Vorstand für die angenehme Zusammenarbeit und auch Daniela Hasler für die grosse Unterstützung während dem ganzen Jahr.

Wir wurden im neuen Forstjahr, das am 1. Juli 2024 begonnen hat, durch die Klimaschäden im Wald bereits gross gefordert (Wiederherstellung Ormalingen und Tannensterben in Rothenfluh). Wir kamen auch im letzten Forstjahr bei der Energie (Preise und Menge) wieder mit einem blauen Auge davon und hoffen, dass trotz den aktuellen Kriegen kein Engpass bei der Energie (Strom, Öl und Gas) entsteht und die Preise stabil bleiben.

Unsere beiden Lehrlinge Colin Schaffner und Elias Böhm schlossen im Sommer 2024 ihre Lehre zum Forstwart mit Bravour ab. Beide haben die Abschlussnote 5.2 erreicht. Wir gratulieren Colin und Elias herzlich zu diesem grossen Erfolg!



Auf Mitte August hat Colin Schaffner bei uns neu als ausgebildeter Forstwart begonnen und von November 2024 – Januar 2025 wird unser Team auch durch Forstwart Elias Böhm verstärkt, bevor Elias im Februar 2025 das Studium als Forstingenieur starten wird.

Martin Küng musste am 1. September 2023 den Meniskus am Knie operieren und fiel bis zum 20. Oktober 100% aus und danach noch einen Monat 50%. Luca Gysin brach sich in der Freizeit eine Rippe und konnte einige Wochen nicht arbeiten.

Ich wünsche allen ein unfallfreies Forstjahr 2024/25 und eine gute Zeit.

Markus Lüdin, Betriebsleiter

Rothenfluh, im November 2024

Kontakt Daten Zweckverband

Korrespondenz-Adresse: Zweckverband Forstrevier Ergolzquelle
Hegmatt 1
4467 Rothenfluh
Telefon: 061 991 09 19

Betriebsleiter und Revierförster: Markus Lüdin
Telefon: 079 409 65 61
Email: ergolzquelle@bluewin.ch

Vorstand seit 01.07.2024	Stefan Eschbach, Oltingen	<i>Präsident</i>
	Benjamin Abt, Rothenfluh	<i>Vize-Präsident</i>
	Marco Ruepp, Anwil	<i>Mitglied</i>
	Gaby Graw, Wenslingen	<i>Mitglied</i>
	Martin Schaub, Ormalingen	<i>Mitglied</i>
	Adrian Buser, Hemmiken	<i>Mitglied</i>

Geschäftsstelle: Zweckverband Forstrevier Ergolzquelle
Finanzen, Sekretariat, Administration
Daniela Hasler
Hirschengasse 84
4467 Rothenfluh
Telefon: 061 991 04 54
Email: daniela.hasler@rothenfluh.ch
oder ergolzquelle@rothenfluh.ch

Im Namen des Zweckverbandes Forstrevier Ergolzquelle wurde der Geschäftsbericht 2023/24 durch die Geschäftsstelle erstellt.

Rothenfluh, 5. Dezember 2024



Organigramm

Vorstand

Zv Forstrevier Ergolzquelle

Stand: 15.08.2024

Kommunikation

Stefan Eschbach
Stv. Benjamin Abt

Personalwesen

Benjamin Abt
Stv. Stefan Eschbach

Finanzen

Benjamin Abt (Controlling)
Stefan Eschbach (Budgetierung)

Anlässe

Gaby Graw
Martin Schaub

Maschinen/Material

Marco Ruepp
Adrian Buser